

IFC und Deutschland

Ein Partner in der langfristigen Entwicklungsfinanzierung

ÜBERBLICK

Die IFC, ein Mitglied der Weltbankgruppe, ist die bedeutendste global agierende internationale Entwicklungsbank. Sie investiert überwiegend in Unternehmen des privaten Sektors und unterstützt mit langfristigem Eigen- und Fremdkapital die Implementierung von Wachstumsstrategien in Entwicklungs- und Schwellenländern. Im vergangenen Geschäftsjahr hat sich der Bestand an zugesagten langfristigen Investitionskrediten an deutsche Unternehmen auf \$1.5 Milliarden erhöht. Das Geschäft der IFC mit deutschen Kunden verteilt sich zu 60% auf das verarbeitende Gewerbe, 20% auf den Finanzsektor, 18% auf Infrastruktur und 2% auf Telekommunikation, Medien und Technologie. Die IFC liefert mit ihren langfristigen Finanzierungen einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des privaten Sektors in Entwicklungs- und Schwellenländern. Gemeinsam mit der Weltbank und MIGA, sowie mit unserem globalen Netzwerk von Partnern, kann die IFC maßgeschneiderte Lösungen für die Finanzierung von Expansionsplänen anbieten.

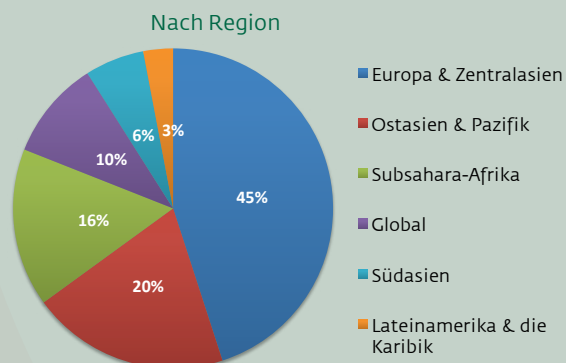
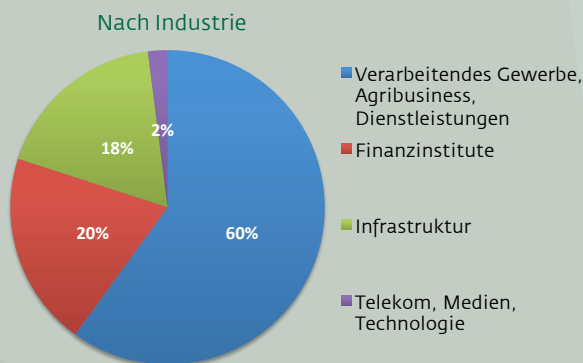


PARTNERSCHAFT MIT DER REGIERUNGS- UND ENTWICKLUNGSFINANZIERUNGSINSTITUTION

Enge Partner in der Entwicklungszusammenarbeit mit Deutschland sind die KfW Bankengruppe, und dabei insbesondere die DEG, aber auch andere bilaterale Partner wie die GIZ. Bis Juni 2018 stellte Deutschland insgesamt über \$40 Million zur Verfügung, um IFC Advisory Services zu unterstützen, davon allein \$20 Million im Geschäftsjahr 2018. Einen wesentlichen Anteil mit \$12 Million nimmt dabei die Unterstützung für die G20 Compact with Africa Initiative ein. Das Programm unterstützt die Steigerung der Wirkung und die Erschließung nachhaltiger, integrativer Investitionsmöglichkeiten des privaten Sektors in Afrika.

IFCs Investmentportfolio mit deutschen Unternehmen

Am Ende des vergangenen Geschäftsjahres (Stand: Juni 2018) beliefen sich die langfristigen Finanzierungen der IFC für Projekte deutscher Unternehmen in Schwellen- und Entwicklungsländern auf insgesamt \$1.5 Milliarden.



IFCs Langfrist-Investmentportfolio Nach Sektor (In \$ Millionen)

Tourismus, Einzelhandel & Immobilien	837
Transport	249
Finanzsektor	213
Mikrofinanzsektor	63
Gesundheitswesen	46
Versicherungssektor	30
Baustoffindustrie	22
Medien & Technologie	17
Leistung	14
Öl & Gas und Bergbau	10
Total	1500

- **Syndizierte Kredite:** Deutsche Finanzinstitute beteiligen sich aktuell mit insgesamt \$900 Millionen an von der IFC syndizierten Krediten (Stand: Juni 2018).
- **Global Trade Finance Program (GTFP):** Seit dem Start des Programms im Jahr 2005 hat die IFC insgesamt 4,300 Garantien über \$8 Milliarden an Banken in Deutschland herausgegeben. Die aktivsten Akkreditiv bestätigenden Banken sind: Deutsche Bank, Commerzbank, BHF und LBBW.

Beispiele langfristiger Finanzierungen der IFC mit deutschen Partnern

Schwarz-Gruppe, Europa und Zentralasien



Im September 2017 sagte die IFC der Schwarz-Gruppe ein Darlehen in Höhe von bis zu €180 Million zu, um Investitionen in Rumänien, Bulgarien und Moldawien zu finanzieren. Kaufland ist Teil der Schwarz-Gruppe, die mit zwei Marken (Lidl und Kaufland) im Lebensmitteleinzelhandel tätig ist. Die Investitionen der IFC werden dazu beitragen, den Zugang zu erschwinglichen und hochwertigen Lebensmitteln für Haushalte mit niedrigem bis mittlerem Einkommen zu fördern. Darüber hinaus wird erwartet, dass das Projekt direkte und indirekte Arbeitsplätze, sowie Zeitarbeit während der Bauphase des Projekts schafft.

BMW, Südafrika



Die IFC stellt ein langfristiges Darlehen über \$150 Millionen in lokaler Währung (d.h. in südafrikanischer Rand) für die Erweiterung und Modernisierung eines bestehenden Automobil-Montagewerkes in Rosslyn bereit. Die IFC-Finanzierung wird dazu beitragen, die lokale südafrikanische Automobilindustrie mittels höherer lokaler Wertschöpfung international wettbewerbsfähiger zu machen und damit zu einer höherwertigen Exportdiversifizierung beitragen. Darüber hinaus wird diese Investition dazu beitragen die Zulieferindustrie weiter zu entwickeln und damit zu einer Erhöhung lokaler Fertigungstiefe beitragen.

Fraport, Griechenland



Die IFC hat eine langjährige Partnerschaft mit Fraport, ein Unternehmen, das den Frankfurter Flughafen sowie mehrere Flughäfen rund um den Globus betreibt. Die IFC arbeitete mit Fraport zum einen in Peru zusammen, mit dem Betreiber von Limas Jorge Chavez International Airport (JCIA), Perus internationalem Flughafen, und zum anderen beim Ausbau, der Entwicklung und der Unterhaltung des Pulkovo Flughafens in St. Petersburg, dem viertgrößten Flughafen der Russische Föderation. Erst kürzlich hat die IFC für die Privatisierung, das Upgrade, die Instandhaltung, das Management und den Betrieb von 14 griechischen zwei Darlehen in Höhe von bis zu €154 Million an Fraport Griechenland vergeben. Das Projekt wird Kapazitäten erhöhen, die Effizienz der Flugverkehrsbetriebe und des Service-Levels dieser Flughäfen verbessern und das Wachstum der regionalen Wirtschaft Griechenlands nicht nur durch die Modernisierung der Flughäfen unterstützen, sondern auch den regionalen Tourismus erleichtern und die Wettbewerbsfähigkeit der lokalen Wirtschaft verbessern.

Mobisol, Ostafrika



IFC stellt der Mobisol GmbH Eigenkapital in Höhe von €5 Million bereit und ermöglicht dem Unternehmen damit seine Expansionspläne in Ostafrika zu realisieren. Mobisol ist ein führendes „Pay-as-you-Go“-Solar-Energieservice-Unternehmen mit Sitz in Berlin. Das junge Unternehmen bietet Verbrauchern erneuerbare Energielösungen durch ein innovatives „Leasing-to-own“-Geschäftsmodell an, die keinen Zugang zum Stromnetz haben. Mobisol hat bereits über 67.000 Solar-Home-Systeme in Ruanda und Tansania installiert. Damit haben über 330.000 Verbraucher Zugang zu Strom und dem Einsatz von effizienten elektrischen Geräten. Jedes Solar-Home-System wird vom Kunden über drei Jahre per SMS („Mobile Money“) abbezahlt. Dieser innovative Zahlungsansatz hält die Kosten für ein Einstiegs-Mobisol-System auf der Höhe dessen, was der typischer Verbraucher ansonsten für Kerosin, Kerzen, Batterien und Handy-Aufladung ausgibt. Die IFC Finanzierung wird dazu beitragen, das Wachstum von Mobisol in den bestehenden Märkten in Ruanda und Tansania zu beschleunigen und seine Expansion in Kenia auszuweiten.

KiK, Global



Die IFC investiert \$10 Million in eine Partnerschaft mit KiK, die Anreize für KiK-Anbieter in China zur Verbesserung der Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheits- und Sozialstandards einbeziehen. Die IFC bietet den Lieferanten kurzfristige Betriebsmittelfinanzierungen mit abgestuften Preisen und niedrigeren Kosten für Lieferanten mit starker Performance im Rahmen des KiK-Umwelt- und Sozialüberwachungs-Systems. In Zukunft soll die Partnerschaft zwischen IFC und KiK auf andere asiatische Länder erweitert werden.

KONTAKTE

Karsten Fielster
Repräsentant für Deutschland
Tel: +49 69 74 34 82 50
Email: KFielster@ifc.org

FRANKFURT

Bockenheimer
Landstrasse 43
60325 Frankfurt am Main,
Deutschland
Tel: +49 69 743 48230